

## Wohnhaus Kirchstraße 12

Schlagwörter: [Wohnhaus](#), [Schule \(Institution\)](#), [Bauernhaus](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Dörrebach

Kreis(e): Bad Kreuznach

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Das heute als Wohnhaus genutzte zweistöckige Gebäude wurde bereits vor dem Jahr 1770 erbaut. Es steht in der Kirchstraße 12 und damit im historischen Ortskern. Wahrscheinlich wurde es im Laufe des 19. Jahrhunderts abgerissen und aus Backstein neu errichtet.

Das Haus diente früher als Bauerngehöft. Der dazugehörige Stall und die Scheune sind ebenfalls noch erhalten. Bis ins Jahr 1832 war in diesem Gebäude die Schule der Gemeinde untergebracht.

(Alexander Gantner, Universität Koblenz-Landau, 2016 / freundliche Hinweise von den Ortsansässigen Gustav Bauermann, Günter Götz und Frau Preis, 2016)

### Literatur

**Feil, Fridolin (2000):** Dörrebacher Geschichten. Dörrebach.

### Wohnhaus Kirchstraße 12

**Schlagwörter:** [Wohnhaus](#), [Schule \(Institution\)](#), [Bauernhaus](#)

**Straße / Hausnummer:** Kirchstraße 12

**Ort:** 55444 Dörrebach

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Kein

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Schriften, Fernerkundung, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1720 bis 1770

**Koordinate WGS84:** 49° 56 47,24 N: 7° 43 12,68 O / 49,94645°N: 7,72019°O

**Koordinate UTM:** 32.408.179,18 m: 5.533.462,37 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 3.408.217,65 m: 5.535.236,36 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Wohnhaus Kirchstraße 12“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252561> (Abgerufen: 15. Mai 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

